HAUSORDNUNG DES LESSING-GYMNASIUMS

Beschluss der Gesamtkonferenz vom 13. April 2023

VORBEMERKUNG

Der Betrieb einer großen Schule bedarf der Entwicklung von Rahmenbedingungen und Normen, die das Zusammenwirken aller Beteiligten regeln. An unserer Schule gibt es dafür zwei Grundlagen: Während diese *Hausordnung* organisatorische Anforderungen und Abläufe festlegt, enthält die *Liste der Selbstverständlichkeiten* Regeln für das Verhalten im täglichen Miteinander. Beide zusammen bilden die Schulordnung des Lessing-Gymnasiums.

A SCHULGELÄNDE

Das Lessing-Gymnasium verfügt über ein großes Schulgelände. Seine westliche Grenze bildet der asphaltierte Weg am Ilmenauufer, (der in den Pausen im Gegensatz zum Weg an der Ripdorfer Straße betreten werden darf); das Schulgelände wird östlich begrenzt durch den kombinierten Fuß- und Radweg an der Ripdorfer Straße. Im Süden grenzt es an die Turnhalle bzw. südöstlich am Containerbereich der Halle Nord und im Norden an den Zaun des Schulgartens. Auf dem Weg am Ilmenauufer und im Bereich der Zufahrt zum Parkplatz der Turnhalle wird die Grenze durch Markierungen bezeichnet.

B AUFENTHALTSBEREICHE

Während der Pausen und Freistunden stehen den Schülerinnen und Schülern das Außengelände des Lessing-Gymnasiums, das Erdgeschoss einschließlich der Freiflächen an den Treppenaufgängen, die Bibliothek und die Pausenhalle sowie die LeGeria als Aufenthaltsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Treppenanlagen sowie das B-Gebäude sind keine Aufenthaltsbereiche.

C AUFSICHTEN

Vor Beginn des Unterrichts und während der großen Pausen werden Aufsichten eingerichtet, die in der Regel von Lehrkräften wahrgenommen werden. Die Aufsichtspflicht erstreckt sich auf das Schulgelände, das gesamte Schulgrundstück und die Turnhalle. Die Einteilung der Aufsichtsbereiche wird nach Bedarf vorgenommen.

D UNTERRICHTS- und PAUSEZEITEN

1. Stunde	7.40 Uhr	8.25 Uhr	
2. Stunde	8.30 Uhr	9.15 Uhr	1. große Pause:
3. Stunde	9.35 Uhr	10.20 Uhr	9.15 Uhr - 9.35 Uhr
4. Stunde	10.25 Uhr	11.10 Uhr	2. große Pause:
5. Stunde	11.25 Uhr	12.10 Uhr	11.10 Uhr - 11.25 Uhr
6. Stunde	12.15 Uhr	13.00 Uhr	Mittagspause:
7. Stunde	13.40 Uhr	14.25 Uhr	13.00 Uhr - 13.40 Uhr
8. Stunde	14.30 Uhr	15.15 Uhr	
9. Stunde	15.20 Uhr	16.05 Uhr	
10. Stunde	16.10 Uhr	16.55 Uhr	

~~In den Doppelstunden wird je nach Unterrichtsphase die 5-Minuten-Pause flexibel gelegt. Die Schülerinnen und Schüler verbleiben in der Regel für diese Zeit im Unterrichtsraum.~~

NEU:

1. Stunde	7.40 Uhr	-	8.25 Uhr	
2. Stunde	8.30 Uhr	-	9.15 Uhr	1. große Pause:
3. Stunde	9.30 Uhr	-	10.15 Uhr	9.15 Uhr - 9.30 Uhr
4. Stunde	10.20 Uhr	-	11.05 Uhr	2. große Pause:
5. Stunde	11.25 Uhr	-	12.10 Uhr	11.05 Uhr - 11.25 Uhr
6. Stunde	12.15 Uhr	-	13.00 Uhr	Mittagspause:
7. Stunde	13.45 Uhr	-	14.30 Uhr	13.00 Uhr - 13.45 Uhr
8. Stunde	14.30 Uhr	-	15.15 Uhr	
9. Stunde	15.20 Uhr	-	16.05 Uhr	
10. Stunde	16.10 Uhr	-	16.55 Uhr	

In den Doppelstunden wird je nach Unterrichtsphase die 5-Minuten-Pause flexibel gelegt; in der 7./8. Stunde legt die Lehrkraft nach pädagogischem Ermessen eine Pause fest. Die Schülerinnen und Schüler verbleiben in der Regel für diese Zeit im Unterrichtsraum, sofern eine Aufsicht sichergestellt ist.

UNTERRICHTS- UND PAUSEZEITEN BEI EXTREMEN WETTERBEDINGUNGEN BZW: BEI UNTERRICHTSAUSFALL

Im Falle von extremer Hitze gelten folgende Unterrichtszeiten:

1. Stunde	7.40 Uhr	-	8.10 Uhr	
2. Stunde	8.10 Uhr	-	8.40 Uhr	1. große Pause:
				8.40 Uhr - 8.55 Uhr

3. Stunde 8.55 Uhr - 9.25 Uhr
4. Stunde 9.25 Uhr - 9.55 Uhr
5. Stunde 10.05 Uhr - 10.35 Uhr
6. Stunde 10.35 Uhr - 11.05 Uhr
7. Stunde 11.25 Uhr - 12.10 Uhr
8. Stunde 12.15 Uhr - 13.00 Uhr
9. Stunde 13.45 Uhr - 14.30 Uhr
10. Stunde 14.30 Uhr - 15.15 Uhr

2. große Pause: 9.55 Uhr - 10.05 Uhr
Unterrichtsende für die Schuljahrgänge 5-10: 11.05 Uhr
3. große Pause: 11.05 Uhr – 11.25 Uhr
Mittagspause : 13.00 Uhr - 13.45 Uhr

Sollte eine Hitzefreiregelung zur Geltung kommen, werden alle Beteiligten rechtzeitig über die üblichen Kommunikationswege in Kenntnis gesetzt.

Verkündet der Schulträger auf Grund anderer extremer Wetterbedingungen wie Eisglätte, Schneefall oder Sturm den Entfall des Präsenzunterrichts, gilt automatisch, dass gemäß geltendem Stundenplan im Distanzlernen unterrichtet wird. Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, sofern ihre technische Ausstattung es zulässt, an Videokonferenzen teilzunehmen bzw. entsprechende Aufgaben und Materialien zu bearbeiten. In der Schule wird in der Regel eine Notbetreuung für die Jahrgänge 5 bis 7 eingerichtet.

E EINZELREGELUNGEN

Unterrichtsbeginn

Schülerinnen und Schüler finden sich pünktlich zu Unterrichtsbeginn in ihren Klassenräumen bzw. vor den Fachräumen ein. Falls Lehrkräfte nicht innerhalb von zehn Minuten nach Unterrichtsbeginn erscheinen, wenden sich die **Klassensprecherinnen und/oder Klassensprecher** an das Sekretariat.

Große Pausen

Während der großen Pausen verlassen alle Schüler und Schülerinnen die Klassenräume. Die Fenster werden zum Lüften geöffnet, anschließend wird der Klassenraum vom Fachlehrer verschlossen.

Der 1. und 2. Stock des Schulgebäudes werden geräumt. Ausgenommen hiervon sind die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen **11 bis 13**. Wenn sich die Schülerinnen und Schüler der **11., 12. und/oder 13. Jahrgangsstufe** in diesem Bereich aufhalten, sind sie mitverantwortlich für die Einhaltung der Hausordnung. Ausgewiesene Aufenthaltsbereiche gelten weiterhin. (Vgl. Punkt B.)

Wechsel der Räume

Bei einem Wechsel der Räume steht für die Schultaschen die Regalanlage neben dem Eingang zur Bibliothek zur Verfügung. Bitte **keine Wertsachen** in den Schultaschen lassen!

Aufbewahrung von Wertsachen

Für die **Verwahrung** von Wertsachen stehen im Keller mehrere **Schließfachanlagen** mit großen und kleinen Fächern zur Verfügung. Diese sind können bei der dafür zuständigen Firma gemietet werden, Informationen dazu erhalten Sie im Sekretariat.

Sauberkeit und Ordnung

In jeder Klasse wird ein **Klassendienst** eingerichtet, der im wöchentlichen Wechsel für Sauberkeit und Ordnung im Klassenraum sorgt. Tafeln sind jeweils am Ende der Stunde zu wischen. Die Verantwortung für den Zustand der Klassenräume liegt bei den betr. Klassen. Die Lehrkraft, die nach dem Belegungsplan zuletzt in einem Klassen- oder Fachraum unterrichtet, sorgt dafür, dass der Raum in ordnungsgemäßem Zustand verlassen wird. Wird nach einem Wechsel ein Raum in nicht ordnungsgemäßem Zustand vorgefunden, meldet die Lehrkraft dies umgehend dem Hausmeister.

Verlassen des Schulgeländes

Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 dürfen das Schulgelände grundsätzlich während des Schultages nicht verlassen. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen **11 bis 13** dürfen das Schulgelände verlassen.

Benutzung von Freizeitsportgeräten

Rollbretter, Rollschuhe, Tretroller etc. dürfen weder im Gebäude noch auf dem Schulgelände benutzt werden. Mitgeführte Geräte sind anzuschließen bzw. in Schließfächern zu verwahren. Eine Ausnahme stellen die Geräte dar, die im Rahmen der „Bewegten Pause“ ausgeliehen werden können. Diese dürfen ausschließlich auf „Hof Nord“ genutzt werden.

Ballspiele

Ballspiele sind innerhalb des Schulgebäudes nicht erlaubt. Im Innenhof sind sie nur vor der 1. Stunde gestattet. Ausschließlich auf „Hof Nord“ und „Hof Süd“ dürfen im Rahmen der „Bewegten Pause“ ausgeliehene Ballspiele genutzt werden. Das Schneeballwerfen auf dem Schulgelände ist nicht gestattet.

Rauchen/Alkohol

Das Rauchen und der Konsum alkoholischer Getränke sind im Schulgebäude und auf dem Schulgelände sowie bei Schulveranstaltungen außerhalb der Schule verboten. Über Ausnahmen entscheidet der Schulleiter.

NEU: Angemessene Kleidung

Schülerinnen und Schüler sind angehalten, sich während der Schulzeit auf dem Schulgelände und während Schulveranstaltungen (Schulfahrten, Exkursionen etc.) angemessen zu kleiden. Kleidung mit provozierenden oder beleidigenden Aufdrucken oder verfassungsfreundlichen Botschaften ist nicht gestattet.

NEU: Energy-Drinks

Das Mitführen oder der Verzehr von sogenannten Energydrinks ist für alle Schülerinnen und Schüler während der Schulzeit und auf dem Schulgelände untersagt.

Mobiltelefone, Smartphones, internetfähige Geräte

NEU: Vorbemerkung:

Eltern sind angehalten, ihre Kinder bei einem verantwortungsbewussten und maßvollen Umgang mit digitalen Endgeräten zu begleiten und zu unterstützen. Diesen Anspruch verfolgt auch das Lessing-Gymnasium. Zu einem verantwortungsvollen Umgang zählt auch, dass Dokumente, Medien oder Spiele mit pornographischen oder gewaltverherrlichenden Bezügen weder verwendet noch verbreitet werden.

1. ~~Mobiltelefone bzw. Smartphones sind während des Unterrichts ausgeschaltet und verbleiben in den Taschen. Sie können daher auch nicht als Ersatz für Uhren oder Taschenrechner dienen.~~
NEU: Mobiltelefone bzw. Smartphones und Smartwatches sind während des Unterrichts ausgeschaltet und verbleiben in den Taschen. Sie können daher auch nicht als Ersatz für Uhren oder Taschenrechner dienen. Nur auf Anweisung der Lehrkraft dürfen digitale Endgeräte im Unterricht benutzt werden. Diese Regelung gilt nicht für iPads ab Schuljahrgang 7, sofern das iPad als Arbeitsmittel eingeführt worden ist.
2. (ALT:) ~~Während der Zeit einer Klassenarbeit bzw. Klausur verbleiben die Geräte im jeweiligen Raum.~~
NEU: Im Regelfall werden Smartphones und Smartwatches vor Klassenarbeiten von der Lehrkraft eingesammelt. Die Nichtabgabe stellt einen Täuschungsversuch dar. Tablets oder iPads verbleiben ausgeschaltet in den Schultaschen.
3. (ALT:) ~~Innerhalb des Schulgebäudes ist jegliche Nutzung der Geräte untersagt. Von dieser Regel sind ausgenommen Schülerinnen und Schüler der Qualifizierungsphase, die sich in dem Oberstufenraum aufhalten.~~
NEU: Auf dem gesamten Schulgelände ist die Nutzung von digitalen Endgeräten für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 grundsätzlich untersagt. Nur in Ausnahmefällen z.B. zur Kommunikation mit Eltern oder zur Beschaffung wichtiger Informationen, ist eine kurzzeitige Nutzung gestattet. Ab Jahrgang 7 regelt die iPad-Nutzungsordnung den Umgang mit den entsprechenden Geräten.
 - 3.1 (ALT:) ~~In den großen Pausen (jeweils nach der 2., 4. und 6. Stunde) dürfen die Geräte ausschließlich außerhalb der Schulgebäude benutzt werden.~~
NEU: entfällt
 - 3.2 (ALT:) ~~Schülerinnen und Schülern der Oberstufe ist es in Freistunden (nicht während der Pausen einschließlich der offiziellen Mittagspause) gestattet, die Geräte (...) in der Legeria zu nutzen.~~
NEU: Die Nutzung von digitalen Endgeräten in der LeGeria ist in der Zeit von 13.00 Uhr bis 13.45 Uhr grundsätzlich untersagt.
 - 3.3 Die Handynutzung in den Räumen der Bibliothek ist den Schülerinnen und Schülern ausschließlich während der Unterrichtszeiten (nicht in Pausen) für Recherchen zu Unterrichtsinhalten erlaubt.
4. (ALT:) ~~Die Nutzung der o. a. Geräte für Spiele ist auf dem gesamten Schulgelände untersagt.~~
NEU: entfällt
5. Entsprechend geltender Rechtsverordnungen sind Aufnahmen von anderen Schülerinnen und Schülern oder Lehrkräften auf dem gesamten Schulgelände und bei Schulveranstaltungen außerhalb der Schule verboten ebenso wie das Herumzeigen von Aufnahmen. Zuwiderhandlungen können zur Anzeige gebracht werden.
6. Ausnahmen von den vorgenannten Regelungen bedürfen der vorherigen Genehmigung durch die verantwortliche Lehrkraft oder den Schulleiter.
7. Bei Verstößen gegen diese Regelungen darf das Gerät eingezogen und erst zu einem späteren Zeitpunkt wieder herausgegeben werden. Hierbei gilt das Prinzip der Verhältnismäßigkeit. Die verantwortliche Lehrkraft darf erwirken, dass das Gerät nur durch die Erziehungsberechtigten von der Schule abgeholt werden kann. Bei wiederholten Verstößen sowie Vorsatz kann die Schulleitung ein generelles Verbot aussprechen.

F EINHALTUNG DER REGELN UND SANKTIONEN

Die Bestimmungen dieser Hausordnung sind verbindlich, ebenso die Weisungen Aufsicht führender Lehrkräfte. Regelverstöße werden mit der Anwendung von *Erziehungsmitteln*, u. U. auch mit der Verhängung von *Ordnungsmaßnahmen* geahndet.